

Besonderheiten
Minibasketball (U12/U10)



Stand: 02.01.2023

Kampfgericht

- Besonderheiten U12/U10 -



- Spielzeit beträgt 10 x 4 Minuten
- Jedes Kind muss mind. 2/10 spielen und mind. 2/10 aussetzen (ohne Verlängerung).
- Wechsel sind nur in den Zehntelpausen möglich, bzw. ausnahmsweise bei Verletzung.
- Es wurde ein spezieller Spielberichtsbogen erstellt. Ausfüllhinweise stehen auf der rechten Seite des Bogens.

Kampfgericht

- Besonderheiten U12/U10 – Spielberichtsbogen -



Hessischer Basketball Verband

Spielberichtsbogen für Minibasketball



HESSEN
LEBT
RESPEKT.

Mannschaft A

gegen

Mannschaft B

Wettbewerb: Ort: Halle: 1. Schiedsrichter/in:

Spiel-Nummer: Datum: Uhrzeit: 2. Schiedsrichter/in:

Vor Spielbeginn:

Fülle den Kopf des Bogens vollständig aus. Trage die Namen des Kampfgerichts unten auf dem Bogen ein.

Die Namen, Spielerpässe und Trikotnummer trägt üblicherweise der Coach ein!

Kampfgericht

- Besonderheiten U12/U10 -



- Verteidigung:
 - Mann-Mann-Verteidigung ist vorgeschrieben
 - Ganzfeldverteidigung ist wieder zulässig!
 - Alle Formen des Doppelns in Ganz- und Halbfeld sind untersagt.
- Angriff:
 - Untersagt sind alle Formen von Blocks/Handoffs
 - Die einzigen erlaubten vortaktischen Maßnahmen sind das Give and Go und das Schneiden zum Ball
- Strafen:
 - Verstöße werden nach einmaliger Verwarnung mit einem Punkt und einem Einwurf an der Mittellinie für die gegnerische Mannschaft geahndet.

Kampfgericht

- Unterschiede Regeln U10 und U12 -



U12	U10
<ul style="list-style-type: none">- Halbzeitpause 10min- 5 gegen 5- Rückspielregel gilt- 3-, 5-, 8- und 24-Sekunden-Regeln gelten- Punktestand wird normal angezeigt- Verlängerung 4min	<ul style="list-style-type: none">- HZpause nur kurze Wechsepause, inkl. Seitenwechsel- 4 gegen 4- Rückspielregel gilt nicht- 3-, 5-, 8- und 24-Sekunden-Regeln gelten nicht (KG ohne Shotclock!)- Punktestand muss nicht angezeigt werden- Keine Verlängerung

Kampfgericht

- Unterschiede Regeln U10 und U12 -



U12	U10
<ul style="list-style-type: none">- 10x4min gestoppte Zeit- Normale Ballübergaberegelerung außer im Rückfeld (Ausnahme: Fouls)- 1 Auszeit pro HZ, 1 Auszeit Verlängerung- Verstöße werden vom SR/MMK mit 1 Punkt und Ballbesitz (Einwurf Mittellinie) geahndet, nach 3. Verstoß mit 2 Punkten und Einwurf an der Mittellinie	<ul style="list-style-type: none">- 10x4min gestoppte zeit, aber durchlaufende Zeit bei +30, erneutes Stoppen bei <+25 Punkte Spielstandunterschied- Ballübergabe nur bei FW, Fouls und pädagogischem Bedarf- 1 Auszeit pro HZ (keine Verlängerung)- Verstöße werden vom SR mit 1 Punkt und Ballbesitz (Einwurf Mittellinie) geahndet

Minibasketball

- Grundsätze U12/U10 -



Es gilt **ERLEBNIS VOR ERGEBNIS!**

Das heißt:

- Coaches und SR sind verantwortlich dafür, dass für beide Mannschaften ein befriedigendes Spiel zustande kommt.
- Spielregeln so anwenden, dass ein gesundes Mittel aus Spielfluss und Spielkontrolle gegeben ist
- Viele Teams haben ein Begrüßungsritual, sowohl diese als auch vor und nach dem Spiel abklatschen sollten gefördert werden

Minibasketball

- Grundsätze U12/U10 -



Es gilt **FAIRPLAY!**

Schiedsrichter, Coaches und Eltern sind Vorbilder!

Das heißt:

- Zuschauer und Spielerbank dürfen nur positiv Anfeuern, keine Boo-Rufe und keine negative Kommentare zu Leistungen
- Gilt ebenso für die Leistungen der SR
- Gegenseitiger Respekt soll vorgelebt werden. SR sollten Zuschauer, Coaches etc. auf unsportliches Verhalten hinweisen. Bei wiederholter Missachtung sollten Konsequenzen gezogen werden (technische Fouls, Zuschauer aus der Halle verweisen, etc.)
- ELTERN SIND KEINE COACHES -

Minibasketball

- Schiedsrichter für U12/U10 -



SR soll als „helfender und erklärender“ SR fungieren

Das heißt:

- Vor Spielbeginn das Gespräch zu den Coaches suchen und über den Leistungsstand informieren. Was soll konsequent gepfiffen werden? Was ist nicht so wichtig? Hat eines der Kinder individuelle Schwierigkeiten?
- Laute und klare Piffe, damit die Kinder diese sofort mitbekommen und das Spiel unterbrechen

Minibasketball

- Schiedsrichter für U12/U10 -



SR soll als „helfender und erklärender“ SR fungieren

Das heißt:

- Beim Abpfiff von Regelübertretungen sollte angesagt werden, was gepfiffen wurde (z. B. „Schrittfehler von Nr. 8 Team blau“ oder „Einwurf rot“). Die meisten Kinder verstehen die SR-Handzeichen nicht und lernen so schneller.
- Wenn die Kinder falsch stehen (FW, Einwurf etc.), sollten sie angesprochen werden. NICHT anpfeifen! (mehr dazu unter *Kindeswohl*)
- Nur weil es Kinder sind, sollte nicht *weniger* abgepfiffen werden! Der Fokus liegt auf der Ahndung von persönlichen Fouls. Weiteres sollte im abgesprochenen Maße abgepfiffen werden (Gespräch mit Coaches).

Kinderschutz & Kindeswohl



Das Wohlbefinden der Kinder hat immer an erster Stelle zu stehen.

- Einsatz gegen Misshandlung, Grenzüberschreitungen und Mobbing. Schutz vor Vernachlässigung, psychischer, körperlicher und sexualisierter Gewalt.
- SR dürfen keine diskriminierende oder sexistische Kommentare/Witze machen.
- Kinder dürfen NICHT einfach herumgeschoben oder aufgehoben werden, um z. B. an der richtige Stelle zu stehen beim FW (Grenzüberschreitung)
- Es sollte kein unnötiger Körperkontakt zwischen SR und Kind erfolgen, um unangenehme Situationen zu vermeiden